

# Geistliche Chor-Music 1648

(Gesamtausgabe in Einzelditionen)

## X. Die mit Thränen säen.

Psalm 126, 5-6

Heinrich Schütz  
(1585-1672)  
SWV 378

Musical score for the first system of 'Die mit Thränen säen.' The score is in common time (C) and features six staves: Cantus, Quintus, Altus, Tenor, Bassus, and Bassus Continuus. The lyrics are: 'Die mit Thränen säen'. The Cantus and Quintus parts have lyrics: 'Die mit Thränen säen'. The Tenor part has lyrics: 'Die mit Thränen mit'. The Bassus part has lyrics: 'Die mit Thränen mit'. The Bassus Continuus part has a melodic line with a 6b and a 6.

Musical score for the second system of 'Die mit Thränen säen.' The score continues from the first system. The lyrics are: 'en en en'. The Cantus and Quintus parts have lyrics: 'en'. The Tenor part has lyrics: 'en'. The Bassus part has lyrics: 'en'. The Bassus Continuus part has a melodic line with a 4, 2, 4, 2, 6, 7, 6, 4, 4, and a sharp sign.

7

wer - den mit Freu - den mit Freu - den ern - dten

wer - den mit Freu - den mit Freu - den ern - den

Die

wer - den mit Freu - den ern - dten die mit

Die mit

6 (h) 7 6 5

Probepartitur  
Einträge entfernt

9

die mit

mit Thrä - nen mit Thrä - nen se - - -

Thrä - nen mit Thrä - nen se - - - en die

Thrä - nen mit Thrä - nen se - - -

9 6 6b 4 4 h 4 h 7 6b 6b 6 7 6

13

die mit Thrä - nen se - - - - en  
 Thrä - nen mit Thrä - - - - nen se - en  
 - en die mit Thrä - nen se - - - - en  
 mit Thrä - nen mit Thrä - nen se - en  
 - en mit Thrä - nen se - en

6 4 # 2 4# 6 7 6# #

16

wer - den mit Freu - den mit Freu - den ern - dten  
 wer - den mit Freu - den mit Freu - den ern - dten  
 wer - den mit Freu - - - den ern - - - - dten  
 wer - den mit  
 wer - den mit

16 6 6 5 #

18

wer - den mit Freu - den mit Freu - den ern -  
 wer - den mit Freu - den mit Freu - den ern -  
 wer - den mit Freu - den dten wer - den mit Freu - den ern -  
 8 Freu - den mit Freu - den ern - dten  
 Freu - den mit Freu - den ern - dten

18 6 # 6 6 6 5

21

- dten mit Freu - den mit Freu - den ern - dten  
 - dten mit Freu - den mit Freu - den ern - dten  
 - dten mit Freu - den mit Freu - den ern - dten sie  
 8 wer - den mit Freu - den mit Freu - den ern - dten sie  
 wer - den mit Freu - den mit Freu - den ern - dten sie

21 6 6 b # # #



29

- - - - - nen sie ge - hen hin und wei - - -  
 - nen und wei - - -  
 hin und wei - - - nen und wei - - -  
 - nen sie ge - hen hin sie ge - hen hin und  
 wei - - - - - nen und wei - - -

29 4 # 2 4 5 6 6 5 6 6 6  
 2 2 6 3 4 4 3 3 4

Probepartitur  
Einträge entfernt

32

- - - - - nen und tra-gen ed - - - - - len Saa - men  
 (b?)  
 - - - - - nen und tra-gen ed - len Saa - men  
 - - - - - nen und tra-gen  
 wei - - - - - nen und tra-gen ed - len Saa - men  
 - - - - - nen

32 4 # # (3b?)

34

ed - - - - len Saa - - - men und kom - men mit Freu - den und  
 und tra - gen ed - len Saa - - - men

und tra - gen ed - len Saa - - - men und kom - men mit

34

und kom - men mit Freu - den und brin-gen ih - re  
 und kom - men mit Freu - den und  
 brin-gen ih - re Gar - - - ben

und kom - men mit Freu - den und brin-gen ih - re Gar - - - ben und  
 Freu - den und brin-gen ih - re Gar - - - ben

36

36

37

Gar - ben und brin gen ih - re Gar - - - - ben  
 brin-gen ih - re Gar - - - - ben ih - re Gar - - - - ben  
 und brin-gen ih - re Gar - - - - ben und tra-gen  
 8 kom - men mit Freu - den und brin - gen ih - re Gar - - - - ben und tra-gen

test score  
entries removed

37

6 7 6 7 6 4 3

39

und tra-gen ed - len Saa - - - - men und kom - men mit Freu - den  
 und tra-gen ed - len Saa - - - - men und brin -  
 ed - - - - len Saa - - - - men und kom - men mit Freu - den und  
 8 ed - len Saa - - - - men und kom - men mit  
 und kom - men mit Freu - den und brin-gen ih - re

39

9b  
6  
4 # 6





44

und tra-gen ed - - - len ed - len Saa - - - - men  
 - men und tra-gen ed - - - - len Saa - - - - men  
 - men und tra-gen ed - len Saa - - - - men und kom - men mit  
 - men und tra-gen ed - - - - len Saa - - - - men und  
 - men und tra-gen ed - - - - len Saa - - - - men und  
 - men und tra-gen ed - - - - len Saa - - - - men und

7 6  
3 4 4 3

46

und kom - men mit Freu - den und  
 Freu - den und brin-gen ih - re Gar - - - - - ben und brin-gen  
 kom - men mit Freu - den und brin-gen ih - re Gar - - - - - ben und kom - men mit  
 kom - men mit Freu - den und brin-gen ih - re Gar - - - - - ben

46  
6 (5#?) 6 5 7 6 (#?) 6

47

brin-gen ih-re Gar-ben und brin-gen

und kom-men mit Freu-den und brin-gen ih-re Gar-

ih-re Gar-ben und brin-gen ih-re Gar-

Freu-den

47

6 6# 4 7 6# 6 6

49

ih-re Gar-ben und brin-gen ih-re Gar-

- ben und brin-gen ih-re ih-re Gar-

- ben und

und brin-gen ih-re Gar-ben ih-re Gar-ben und

und brin-gen ih-re ih-re Gar-

7# 6 4 4 # 49 6 6

50

- ben ih - - - re Gar - - - - ben und kom - men mit  
 - - ben ih -  
 kom - men mit Freu - den und brin-gen ih-re Gar - - - - ben  
 kom - men mit Freu - den und brin-gen ih-re Gar - - - - ben und kom - men mit  
 - ben ih - - - - re

50 7 6 (34) 6 7 (b) 6 4 2 6

test score  
entries removed

52

Freu - den  
 - - re Gar - - - - - ben  
 und brin-gen ih - re Gar - - - - ben und brin-gen ih - re  
 Freu - den und brin-gen ih - re Gar - - - - ben und brin-gen ih - re ih - re  
 Gar - - - - - ben und brin-gen ih - re ih - re

52 7 6 4 2 6 7 (b) 6 6 6b 6



## Zur Edition:

Dieser Ausgabe liegen folgende Quellen zugrunde:

Cantus, Altus, Tenor, Bassus, Quintus, Sextus et Septimus:

Bayerische Staatsbibliothek München, Musikabteilung, 2 Mus.pr. 1419

Bassus Continuus:

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel, 12.7 Musica 2°

Die Stimmen werden in den heute üblichen Schlüsselungen (Violinschlüssel, nach unten oktavierender Violinschlüssel) wiedergegeben. Am Beginn jeder Motette sind die originalen Schlüssel dokumentiert; jede Stimme erscheint in einem Incipit bis einschließlich der ersten Note. Takteinteilungen finden sich ausschließlich in der B.C.-Stimme, diese werden unverändert übernommen. Zur Orientierung wird zusätzlich ein Taktstrichlein oberhalb der Cantus-Stimme ergänzt.

Die originale Orthographie ist beibehalten, die Typographie erfolgt heutigen Standards entsprechend. Die (teilweise) Großschreibung der Gottesnamen (GOTT / HErr / JESU CHristi etc.) wird jedoch beibehalten. Die Titel der Motetten folgen in Form und Schreibung dem Index der Bassus Generalis-Stimme. Innerhalb jeder Motette werden unterschiedliche Schreibungen auf die häufigst verwendete vereinheitlicht. Interpunktion ist nicht hinzugefügt. Kursivdruck des Textes zeigt untextierte Passagen an, die in den Stimmbüchern mit dem Faulenzer "ij" gekennzeichnet sind. Achtel und Sechzehntel erscheinen in den Quellen stets als einzelne Fähnchennoten. Bei syllabischer Textverteilung haben die Herausgeber diese Notationsweise beibehalten, bei Melismen sind die Noten in sinnvollen Balkengruppen zusammengefasst.

## Zu den Versetzungszeichen:

In den Stimmbüchern und der Bezifferung des Bassus Continuus begegnen uns zwei Formen von Versetzungszeichen:

✕ und b, das heute gebräuchliche Auflösungszeichen ♯ existiert nicht. In der vorliegenden Ausgabe werden die Versetzungszeichen nach heutiger Praxis mit ♯, b und ♯ dargestellt. Grundsätzlich gilt jedes Versetzungszeichen nur für die Note, vor der es steht. Bei Tonwiederholungen gilt das Versetzungszeichen vor der ersten Note für alle unmittelbar folgenden. Auch bei Kadenzklauseln (z.B. fis-g-fis oder d-cis-h-cis) findet sich i.d.R. nur vor der ersten betroffenen Note ein Versetzungszeichen. Hier haben die Herausgeber ergänzend eingegriffen. Diese und alle sonstigen Hinzufügungen (z.B. erneute Versetzungszeichen bei Tonwiederholungen an Zeilenumbrüchen) erscheinen in runden Klammern.

## Zum Bassus Continuus:

Die B.C.-Stimme scheint weit weniger sorgsam erstellt worden zu sein, als die übrigen Stimmbücher. Die Bezifferung ist knapp gehalten, an etlichen Stellen erscheint sie unvollständig. Möglicherweise ist dies Folge und Ausdruck dessen, dass, wie Schütz auf den Titelblättern schreibt, der "Bassus Generalis auff Gutachten und Begehren / nicht aber aus Nothwendigkeit / zugleich auch zu befinden ist /".

Die Darstellungsform der Notenlängen (z.B. zwei Halbe mit Bindebogen statt einer Ganzen) entspricht dem Original und dient zumeist der eindeutigen rhythmischen Zuordnung von Harmonien. Am Beginn jedes Abschnitts innerhalb der Motetten findet sich in der originalen B.C.-Stimme der Anfang des jeweiligen Textabschnittes. Dieser wird in der Partitur dieser Ausgabe weggelassen. Die B.C.-Stimme verläuft i.d.R. mit der jeweils tiefsten Stimme. Dies wird im Original, jedoch mitunter inkonsequent, durch entsprechende Schlüsselung angezeigt (Diskant-, Alt-, Tenorschlüssel). Diese Praxis wird in der vorliegenden Edition auf die Verwendung des Violin- bzw. oktavierenden Violinschlüssels, analog zur Praxis der Schlüsselung in den Sing-Stimmen, übertragen. Zusätzliche Wechsel der Schlüssel werden nur hinzugefügt, wenn die B.C.-Stimme unselbständig verläuft. Ergänzungen der Bezifferung durch die Herausgeber erscheinen im Kursivdruck (Ziffern) bzw. in runden Klammern (Versetzungszeichen). Eindeutige Fehler (z.B. 3 4 statt 4 3) sind stillschweigend korrigiert. Alle Vorzeichen hinter Ziffern (z.B. 6b, 6♯, 6q) stammen von den Herausgebern.

Sebastian Schilling, Chemnitz 2017

5 Die mit Thränen seen  
werden mit Freuden erndten  
6 sie gehen hin und weinen  
und tragen edlen Saamen  
und kommen mit Freuden  
und bringen ihre Garben.

Psalm 126, 5-6 (Martin Luther)

5 Wer unter Tränen mit der Saat beginnt,  
wird unter Jubel die Ernte einbringen.  
6 Noch geht er, geht weinend aufs Feld,  
wenn er den Beutel zur Aussaat trägt.  
Dann kommt er, kommt jubelnd zurück,  
wenn er seine Garben nach Hause trägt.

Psalm 126, 5-6 (BasisBibel [www.basisbibel.de](http://www.basisbibel.de))